

# EINBLICK

IN DAS LEBEN DER  
EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE  
ST. MARTIN HEILIGENSTADT

SOMMER  
2020



JESUS SPRICHT:

Jeh bin die  
*Tür*

SO JEMAND  
DURCH MICH EINGEHT,  
DER WIRD  
SELIG WERDEN.

JOHANNES 10,9A



## **Gottes Geschenk** (Lothar Zenetti)

**Ich sehe** den sanften Wind in den Lärchen gehn  
und höre das Gras wachsen, und die andern sagen: **Keine Zeit!**

**Ich sehe** den wilden Wassern zu und den Wolken über den Bergen,  
und die andern sagen: **Wozu?**

**Ich sehe** den Schmetterlingen nach und den spielenden Kindern,  
und die andern sagen: **Na und?**

**Ich kann mich nicht satt sehen** an allem, was ist,  
und die andern sagen: **Was soll's?**

**Ich bewundere dich, o mein Gott** in allem, was lebt,  
und die andern sagen: **Wieso?**

Endlich Urlaub, denkt so mancher in diesen Tagen. Die Zeit muss ich nutzen, etwas sehen, etwas erleben, Neues entdecken - ab ins Auto und los. Doch halt, vor lauter Eifer, die Zeit richtig auszunutzen, lasse ich mir kaum Zeit wirklich zu leben. Dem Alltagsstress folgt der Urlaubsstress. Ich bin immer unterwegs zu neuen Zielen, aber komme ich jemals an? Und rückblickend sehe ich, die schönste Zeit des Urlaubs waren nicht die vielen Ausflüge, nicht die tausend neuen Eindrücke, sondern als ich zur Ruhe kam, meine Seele baumeln ließ beim Blick über die Berge oder die See, als ich im Gras lag, ein Buch las oder einfach den Kindern zuschaute. Es war die Zeit, in der ich spürte, ich bin - einfach ich.

Und ich staune, denn die schönsten Dinge in meinem Leben sind und bleiben Geschenk: die Zeit, die ich habe und mir nehmen kann, meine Frau und Kinder, die Liebe, von der ich getragen werde, das Lächeln eines anderen, ein Lied, der wärmende Sonnenschein, aber auch die Ruhe und Stille und nicht zuletzt der Sonntag. Nichts von alledem kann ich mir verdienen oder leisten, es ist und bleibt ein Geschenk. So sage ich Dank an den Geber, so danke ich Gott. Gleichzeitig spüre ich, dass ich dies sehen und IHN hinter allem erkennen kann, ist auch Geschenk. Welch großartiger Gott öffnet mir meinen Blick und mein Herz – ja mehr noch - eröffnet mir Leben! Leben nicht nur jetzt und hier, sondern über den Tod hinaus.

„Ja, durch die Gnade ist euch das Heil gegeben worden  
durch den Glauben, nicht von euch aus – Gottes Geschenk ist es!“  
Epheser 2, 8:

Es grüßt Sie herzlich und wünscht Ihnen eine gesegnete Sommerzeit  
Ihr Pfarrer Johannes Möller

---

## CHRISTENLEHRE

Oft ist es ein kleines Chaos was mich erwartet, wenn ich Dienstag-nachmittag ins Gemeindehaus komme. Es wird gerannt, gespielt und geredet. Ein bunter Haufen von Kindern ist es, der mich erwartet. Wenn dann alle da sind, wird erstmal gesungen. Kinderlieder, die von der Größe und Liebe Gottes erzählen und die wir noch mit passenden Bewegungen untermalen. Anschließend hören wir eine Geschichte aus der Bibel. Mich überrascht hier oft, wie spannend Bibelgeschichten eigentlich sein können. Hier herrscht oft absolute Stille. Alle sind total gefesselt von der Geschichte. Danach werden noch verschiedene Spiele gespielt, es wird gemalt oder gebastelt. Und dann ist die Christenlehre für die Woche auch schon wieder vorbei.

Auch wenn es so eine Art Routine gibt, gleicht doch keine Christenlehre der anderen. Das liegt vor allem an den

Menschen, die da sind und daran, dass wir eben alle so „unperfekt“ sind. Daran, dass eben mal gestritten wird, aber es trotzdem jedes Mal sehr viel Spaß macht, dort zu sein. Man merkt einfach allen, die dort sind, an- ob nun die Kinder oder wir Teamer- dass sie alle gerne da sind. Weil jeder, oft anders als in der Schule; so sein kann wie er möchte, und trotzdem, oder besser gesagt gerade deswegen, willkommen ist. Es ist eine Stunde, in der man den Alltag für einen Moment vergessen kann und einfach Spaß und Freude haben darf.

Also: Warum sollte man zur Christenlehre kommen? Ich denke, darauf gibt es viele verschiedene Antworten. Eine davon wäre vielleicht: Du solltest zu Christenlehre kommen, weil du ganz viel Spaß haben kannst, du neue Leute kennlernst, aber, was noch viel wichtiger ist, weil du willkommen bist. Genauso wie du bist, weil du genauso richtig bist.

Juliana Grimm



**19.07. – 6. So n. Trinitatis**

Heiligenstadt | 10:00 Uhr, Gottesdienst  
*Kollekte: Diakonie Mitteldeutschland*

**26.07. – 7. So n. Trinitatis**

Heiligenstadt | 10:00 Uhr, Gottesdienst  
*Kollekte: Kirchenkreis  
Diakonisches Werk - allg. Sozialberatung*

**02.08. – 8. So n. Trinitatis**

Heiligenstadt | 10:00 Uhr, Gottesdienst  
*Kollekte: VELKD*

**09.08. – 9. So n. Trinitatis**

Heiligenstadt | 10:00 Uhr, Gottesdienst  
*Kollekte: Diakonisches Werk der EKD*

**16.08. – 10. So n. Trinitatis**

Heiligenstadt | 10:00 Uhr, Gottesdienst  
*Kollekte: EKM Referat Ökumene*

**23.08. – 11. So n. Trinitatis**

Heiligenstadt | 10:00 Uhr, Gottesdienst  
*Kollekte: Stiftung KIBA*

**30.08. – 12. So n. Trinitatis**

Heiligenstadt | 10:00 Uhr, Gottesdienst  
*Kollekte: Eigene Kirchengemeinde*

**06.09. – 13. So n. Trinitatis**

Heiligenstadt | 10:00 Uhr, **Gottesdienst  
zum Schulanfang**  
*Kollekte: Aktion Sühnezeichen / LKÖZ*

**13.09. – 14. So n. Trinitatis**

Heiligenstadt | 10:00 Uhr, Gottesdienst  
*Kollekte: Verb. Chr. Pfadfinder*

**20.09. – 15. So n. Trinitatis**

Heiligenstadt | 10:00 Uhr, Gottesdienst  
*Kollekte: Bund ev. Jugend  
in Mitteldeutschland*

**27.09. – 16. So n. Trinitatis**

Heiligenstadt | 10:00 Uhr, Erntedank-  
gottesdienst  
*Kollekte: Eigene Kirchengemeinde*

**04.10. – 17. So n. Trinitatis**

Heiligenstadt | 10:00 Uhr, Familienkirche  
*Kollekte: Brot für die Welt*

**11.10. – 18. So n. Trinitatis**

Heiligenstadt | 10:00 Uhr, Gottesdienst  
*Kollekte: Eigene Kirchengemeinde*

**18.10. – 19. So n. Trinitatis**

Heiligenstadt | 10:00 Uhr, Gottesdienst  
*Kollekte: CVJM Sachsen-Anhalt  
und Thüringen e. V.*

**25.10. – 20. So n. Trinitatis**

Heiligenstadt | 10:00 Uhr, Gottesdienst  
*Kollekte: Kirchenkreis—Hospitzdienst*

**31.10. – Reformationstag**

Heiligenstadt | 10:00 Uhr, Gottesdienst  
*Kollekte: GAW der EKM*

## Anmeldung von Jubiläen:

Jahrestage, wie runde Geburtstage, Hochzeits- oder Konfirmationsjubiläen sind eine gute Gelegenheit, sich darauf zu besinnen, was alles seither geschehen ist, aber auch nach vorn zu schauen.

Wir bieten an, Sie auch bei solchen Anlässen zu begleiten, mit Ihnen zurückzuschauen und erneut um Gottes Segen zu bitten.

Dies kann in einem eigenen Kasualgottesdienst, in einer Andacht oder in einem normalen Sonntagsgottesdienst geschehen.

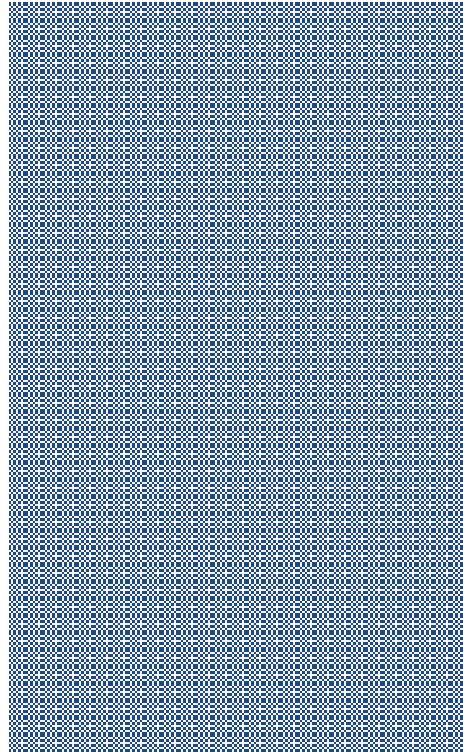
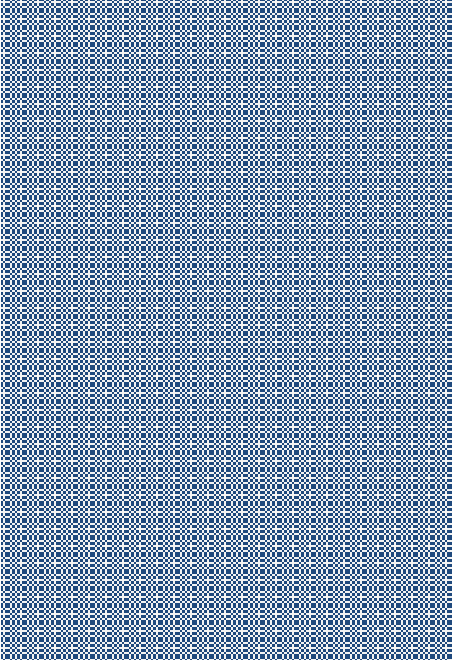
Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Pfarrer Möller.



Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!

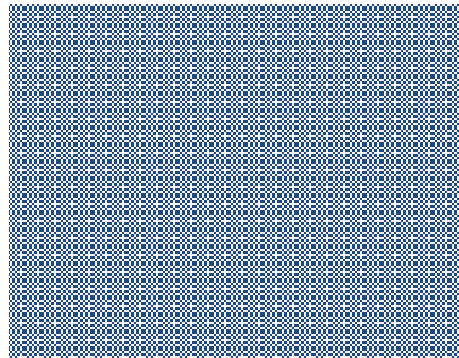
### Geburtstage im August

*Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele. Ps 139,14*



### Geburtstage im September

*Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat. 2. Korinther 5,19*



**Konzerte und Veranstaltungen—bitte beachten Sie die Aushänge!!!**

Für September ist geplant:

- \* 03.09. Die Sommertour
- \* 26.09. Konzert mit Valeriya Shishkova
- \* Liedermacher Jonathan Böttcher (Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben)

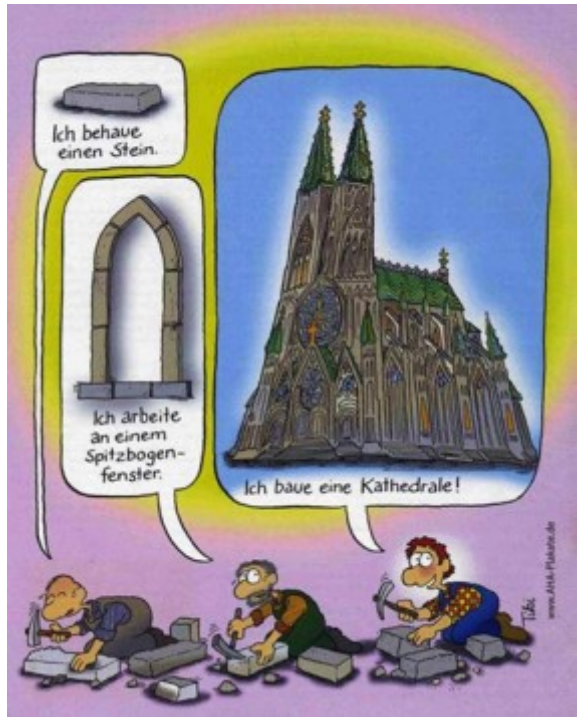
## Auf die Vision kommt's an

Vor langer Zeit irgendwann im Mittelalter kam ein Wanderer an einem Steinbruch vorbei.

Er sah einen Arbeiter, der Steine klopfte, hielt an und fragte ihn: „Was machst Du da?“ „Siehst Du das nicht? Ich klopfe Steine!“ antwortete der Mann mürrisch.

Der Wanderer ging weiter, und er traf einen anderen Mann, der im Steinbruch arbeitete. Er fragte wieder: „Was machst Du da?“ Dieser sagte: „Ich verdiene hier mein täglich Brot, ich muss meine Familie ernähren, deshalb haue ich Steine für ein Spitzbogenfenster.“

Als der Wanderer gerade den Steinbruch verlassen wollte, sah er einen Mann, der sang, während er die Steine klopfte. Überrascht und neugierig ging er zu ihm hin und fragte: „Was machst Du da?“ Jener hob den Kopf und sagte voller Freude und Stolz: „Ich baue eine Kathedrale.“ (Verfasser unbekannt)



**Liebe Geschwister**, auf die Vision kommt's an. Drei Steinmetze machen dieselbe Arbeit, und doch ist ihr Blick völlig unterschiedlich. Nur einer hat das große Ganze im Blick und hat deshalb Freude an seiner Arbeit. Er baut eine Kathedrale!

Wollen auch Sie mithelfen? Kann ich Sie begeistern für den Bau unserer Gemeinde und „unserer Kathedrale“? Neben den alltäglichen Kosten, die im Leben einer Kirchgemeinde so anfallen, für Gebäudeunterhaltung, Strom, Heizung, über Gemeindekreise und Mitarbeiter, wollen wir vor allem nun die Renovierung des Inventares vorantreiben. Der erste Bauabschnitt im vorderen Kirchenschiff wurde vor 5 Jahren abgeschlossen und ist gut gelungen und wird auch gern genutzt. **So sagen wir noch einmal an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Unterstützern.**

Doch nun ist Zeit für den zweiten Bauabschnitt, um das begonnene Projekt endlich zu vollenden:

Unsere Kirchenbänke kommen nach 150 Jahren Dienst in unserer Martinskirche, und davor etwa genauso lange in Göttingen, leider in die Jahre. Sie sollen in den nächsten 2 bis 3 Jahren, wenn alles auch mit den Fördermitteln klappt, erneuert werden, so dass zum Jubiläum „1000 Jahre Martinsstift“ wir dann auf neuen beheizbaren Bänken sitzen können.

Die Pläne dafür haben wir Ihnen im letzten Brief Mai/Juni 2020 vorgestellt.

**Doch dazu brauchen wir nun erneut Ihre Hilfe und Unterstützung. Nur wenn viele Schultern mittragen kann ein solches Unternehmen in der Größenordnung von 175.000 Euro auch gelingen.**

So bitten wir Sie, gerade auch weil uns in diesen Zeiten ein Drittel unserer Jahreseinnahmen, Dank Covid 19-Lockdown, wegbrachen,

**helfen Sie mit Ihrem Gemeindebeitrag und/oder Spenden mit,**  
diese Vision zu verwirklichen.

Auf die Vision kommt es an – investieren Sie in Zukunft – in die Zukunft unserer Martinskirche. Investieren Sie in Bänke, die die nächsten 250 Jahre überstehen und von unserer Hingabe und Liebe zu Gott und unserer Martinskirche erzählen.

*Folgende Jahresbeiträge erbitten wir für 2020 (nach Vorschlag der EKM):*

**42,- Euro** von allen Gemeindegliedern mit geregelten Einkommen oder Renten

**15,- Euro** von volljährigen Schülern, Auszubildende und Studenten  
*bis zum 27. Lebensjahr*

**15,- Euro** von allen Arbeitslosengeld II - oder Sozialhilfe – Empfängern und Mitgliedern ohne festes eigenes Einkommen

**Bitte überweisen Sie Ihren Gemeindebeitrag / Ihre Spende unter dem Stichwort RT5856 - Gemeindebeitrag / Spende und Ihrem Namen auf folgendes Konto:**

**Evang. Kirchenkreis Mühlhausen**

**Konto:** DE67 8205 6060 0000 0047 40

**BIC:** HELADEF1MUE

**Sie können es natürlich auch dienstags von 14.00 – 16.00 Uhr im Gemeindebüro im Knickhagen 15 bei Frau Kunze abgegeben oder telefonisch einen Termin zur Abgabe vereinbaren.**

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung. Gott segne Sie!

Im Namen des Gemeindegliederkirchenrates von St. Martin

Ihr Pfarrer Johannes Möller

# WILLKOMMEN IM TEAM!

Als neue Gemeindepädagogin möchte ich mich –

**Alexandra Kunze** – kurz vorstellen:

33 Jahre, Mutter von einem kleinen Sohn und seit fast 7 Jahren als Gemeindepädagogin in der Werra-Region im Kirchenkreis Mühlhausen tätig.

Zuvor habe ich Theologie an der Uni Leipzig und Jena studiert und nach meinem Abschluss ein Jahr ökumenischen Friedensdienst an der Bibelschule und in der evangelischen Gemeinde in Martin/Slowakei gemacht.

Zum 1. August 2020 wechsele ich nun familienbedingt in die Region Eichsfeld. Da ich in den letzten Jahren immer wieder einmal durch Zusammenarbeit mit meinem Vorgänger, Marcus Bornschein, in die Region Eichsfeld „hineinschnuppern“ durfte, blicke ich gespannt auf bekannte und auch neue Aufgaben und Herausforderungen, vor allem in der aktuellen Zeit.

Besonders mit Kindern und Jugendlichen, mit den Konfirmanden, in Kinder- und Familiengottesdiensten auf verschiedene Weise Gott und den Glauben kreativ zu entdecken, ist für mich in meinem Arbeitsfeld in den evangelischen Kirchgemeinden der Eichsfeld-Region wichtig.

Ich bin Gott dankbar, dass er meinen Schritt nun in diese Richtung lenkt und freue mich auf viele interessante Begegnungen, sowie darauf mich aktiv und kreativ in den Kirchgemeinden einbringen zu können und die Region weiter kennenzulernen. Natürlich bin ich offen für eure Anregungen, Ideen und Vorschläge und möchte auch Ansprechpartnerin für die Kinder, Jugendlichen und Ehrenamtlichen sein.

Erreichbar bin ich unter:

Mobil: 0176/28364060 | Email: [alexandra.kunze@ekuja.de](mailto:alexandra.kunze@ekuja.de)



## IMPRESSUM

<b>Herausgeber:</b>	Ev. KG St. Martin, Knickhagen 15, 37308 Heilbad Heiligenstadt Den Inhalt des Gemeindebriefes verantworten die jeweiligen Autoren der Beiträge. Die Redaktion behält sich vor, Artikel aus pragmatischen Gründen zu kürzen.
<b>Inhalt:</b>	
<b>Satz und Layout:</b>	Ute Kunze, Gemeindegeschäftsführerin
<b>Druck:</b>	Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Oesingen
<b>Bankverbindung:</b>	Ev. Kirchenkreis Mühlhausen   KSK Eichsfeld IBAN DE46 8205 7070 0200 0025 11 BIC HELADEF1EIC
<b>Verwendungszweck:</b>	RT5856 + Grund der Spende

Ev. Pfarramt St. Martin, Knickhagen 15, 37308 Heiligenstadt  
**Pfarramtsbüro: dienstags 14 - 16 Uhr**  
Tel. 03606-612323, Fax: 03606-608773  
[pfarrer.moeller@t-online.de](mailto:pfarrer.moeller@t-online.de), [ev.pfarramt-heiligenstadt@t-online.de](mailto:ev.pfarramt-heiligenstadt@t-online.de)  
[www.st-martin-heiligenstadt.de](http://www.st-martin-heiligenstadt.de)  
**GKR-Vorsitzender Horst Sievers**  
Kantorin Christiane Weis

Tel. 03606 613130  
Tel. 0163 9889575